

2021

# Jahresbericht des Vorstands

Deutsche Diabetes Föderation e.V. 4. Dezember 2021

#### Liebe Mitgliedsorganisationen der DDF,

#### liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde,

schon frühzeitig fiel die Entscheidung, unsere Mitgliederversammlung als Videokonferenz durchzuführen. Zu hoch erschien uns das Ansteckungsrisiko bei einem bundesweiten Treffen. Und so haben wir auch für den Jahresbericht 2021 wieder die Schriftform gewählt, damit Sie ihn bequem vorab zuhause am Schreibtisch lesen können.

Insgesamt konnten wir für unsere Arbeit im Vorstand und für die ressortübergreifenden Themen die Digitalisierung gut vorantreiben. Sie kam auch der Verzahnung mit den fachlichen Experten in den Mitgliedsorganisationen zugute, durch die viele unserer Vorhaben erst Realität werden konnten.

Noch lieber hätten wir Sie alle persönlich getroffen und gesprochen. Um über die diesjährige Vorstandsarbeit Bericht abzulegen und um uns von Herzen zu bedanken. Denn zahlreiche Projekte werden von den Menschen aus den Mitgliedsorganisation der DDF in besonderer Weise getragen.

Wir danken **Dr. Sven Becker** (DTH) und **Dr. Albrecht Dapp** (DBW), die nach dem Ausscheiden von **Prof. Hermann Lilienfeld** (DHE) den Interims-Beirat der DDF bilden.

**Elke Brückel** (DBW) gilt unser herzlicher Dank, denn sie engagiert sich weiterhin in ihren Spezialgebieten für die DDF: Weiterentwicklung der Diabetes-Leitlinien zu Typ-2-Diabetes am Ärztlichen Zentrum für Qualität (ÄZQ), Projektleitung Diabetes Guides sowie die Koordination der Patienten-Vertreter der Diabetes-Selbsthilfe im Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA).

In den Arbeitsgruppen im Gemeinsamen Bundesausschuss, G-BA, sind vertreten: **Barbara Dvorak** (DBB), **Elke Brückel** (DBW), **Cornelia Hagemann – Rohweder** (DHH), **Jutta Bürger-Büsing** (BdKJ) und **Dr. Klaus - D. Warz** (DDF/DTH). Ihnen allen danken wir für das Engagement.

Ein großes Dankeschön geht an **Manfred Flore** für seine ehrenamtliche Tätigkeit als Geschäftsführer sowie an unsere Vorstandsassistentin **Elisabeth Koehler**, die uns bei der Organisation und Dokumentation der verschiedenen Veranstaltungen eine unschätzbare Hilfe ist.

Bei **Erich Koch** (DHE) bedanken wir uns dafür, dass er das Finanzressort personell verstärkt.

Wir danken **Elke Spaeth** für die zuverlässige Erstellung der redaktionellen Beiträge für das Diabetes-Journal sowie die wertigen Pressetexte. **Viola Renno** für die Aktualisierung, Weiterentwicklung und Qualifizierung der DDF-Homepage. Weiterhin danken wir allen Dienstleistern und Agenturen, die uns zuarbeiten oder unterstützen.

Ohne das ehrenamtliche Engagement der **vielen Aktiven in den Mitgliedsorganisationen**, wären etliche Projekte nicht entwickelt oder umgesetzt worden. Ihnen gilt unser ausdrücklicher, herzlicher Dank, auch wenn wir hier nicht alle Mitstreiter namentlich aufführen können.

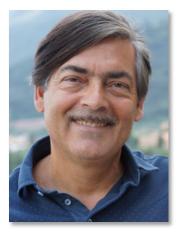
Wir freuen uns auf neue, spannende Projekte, die wir wieder gemeinsam anpacken - und hoffen auf ein baldiges, persönliches Wiedersehen!

#### 1hr und Euer Vorstand der DDF



Matthias Nieft Jutta Katgely GF Manfred Flore Dr. Klaus Warz Barbara Dvorak Sarah Porscher

# Vorstandsvorsitzender Dr. Klaus-Dieter Warz



**Dr. Klaus-D. Warz**Vorstandsvorsitzender DDF

"Für den nächsten Welt-Diabetes-Tag wünsche ich mir eine starke DDF und ein gefestigtes Vorstandsteam sowie einen gemeinsamen Auftritt der DDF-Mitglieds-Organisationen."

#### Vorstandsarbeit

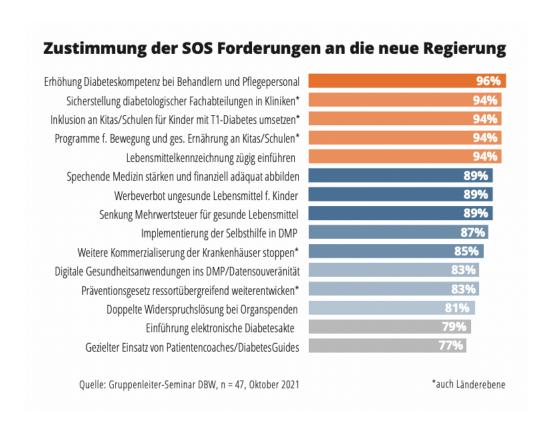
Trotz der Coronasituation haben wir unsere monatlichen Vorstandssitzungen und Jour Fixe kontinuierlich weitergeführt. Dank hybrider oder komplett digitaler Formate war die Teilnahme an Diabetes-Fachveranstaltungen möglich und auch die DDF-Qualifizierungen der Diabetes Guides oder Sozialreferenten fanden konsequent ihren Weg in die Umsetzung.

Die Deutsche Diabetes Föderation (DDF) ist die größte Bundesorganisation der Diabetes-Selbsthilfe, doch sie hat nur einen kleinen Vorstand. Gleichwohl der Umfang der Aufgaben sehr hoch ist, sind wir auch sehr fragil. Der DDF ist es über die 6 Jahre des Bestehens nicht gelungen, die Arbeit auf allen Schultern gleichmäßig zu verteilen, es liegt viel Last auf Wenigen. Der Austritt von **Barbara Dvorak** schwächt uns und zusätzlich war **Jutta Katgely** nur bedingt verfügbar, da der BdKJ Ressourcen verlangte. **Sarah Porschen** ist beruflich stark gefordert, fand aber glücklicher Weise Unterstützung in **Erich Koch**, der bestimmte Aufgaben im Finanzressort übernahm. Dennoch gilt es dieses, für unsere Handlungsfähigkeit zentrales, Ressort künftig zu stärken.

Umso mehr freuen wir uns, dass uns jetzt **Helene Klein** (DBW) als eine starke Persönlichkeit in den gesundpolitischen Themenstellungen unterstützt. Sie wird auch das Empowerment der Mitgliedsorganisationen voranbringen. Eine Bundesorganisation wie die DDF braucht mehr Personal, um die damit verknüpften Aufgaben stabil bewältigen zu können. Wir suchen dringend eine hauptamtliche Geschäftsführung und Assistenz, mindestens halbtags. Dies ist nicht zuletzt deshalb wichtig, damit sich der Vorstand um die anstehenden Aufgaben kümmern kann.

#### **Gesundheitspolitische Arbeit des Vorstands**

Die Kontaktaufnahme und Kommunikation mit der neuen Bundesregierung, um die wichtigsten SOS-Handlungsfelder aus Sicht der Diabetes-Selbsthilfe zu adressieren, bilden den Schwerpunkt unserer gesundheitspolitischen Arbeit im Vorstand. Die in der Grafik aufgeführten Themen gilt es 2022 in die Sichtbarkeit zu bringen und bei den Mandatsträgern der Gesundheitspolitik und in der Öffentlichkeit zu platzieren. Hierfür arbeiten wir auch innerhalb der Diabetiker Allianz (DA) eng zusammen. (Die Prozentangaben am Ende des farbigen Balkens bilden die Zustimmung von 47 Befragten zu dieser Forderung ab.)



Die föderale Struktur wird uns dabei vor die eine oder andere Herausforderung stellen, denn nicht alle Zuständigkeiten sind ausschließlich auf der Bundesebene verankert. Deshalb muss die enge Koordination mit den gesundheitspolitischen Aktivitäten der Landesverbände stärker in den Fokus rücken. Gemeinsam mit den Landesverbänden und den professionellen Behandlern sollte die Diabetes-Selbsthilfe auf die jeweiligen Landesregierungen zugehen, um ihre Themen zu platzieren. Wünschenswert wäre eine Roadmap oder organisations-

übergreifende Guidelines, wie die Landesverbände mit den Landespolitikern die Verhandlungen führen können.

"Die föderale Struktur macht eine stärkere Verzahnung mit der Länderebene erforderlich.

Das gilt insbesondere für die Kultus- und Gesundheitsministerien der Länder."

Dr. Klaus-Dieter Warz

#### **Fachorientierte Aufgabenstellungen**

Nachdem die Qualifizierungen der Diabetes Guides und der Sozialreferenten im laufenden Jahr abgeschlossen wurden und die entsprechenden Kommunikationskanäle zur Kontaktaufnahme und Hilfestellung aufgesetzt sind, gilt es nun in die Umsetzung zu gehen und den Diabetes-Betroffenen mit diesem professionalisierten Netzwerk mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Wir bieten anderen Diabetes-Selbsthilfeverbänden eine Kooperation in der Qualifizierung der Diabetes Guides nach dem gleichen Curriculum und damit Qualitätsstandard an. Ziel ist ein einheitlicher Standard in der Ausbildung und die flächendeckende Abdeckung mit Guides. Wir suchen daher die Kooperation mit allen Bundes- und Landesverbänden der Diabetes Selbsthilfe.

In einer Kooperation mit DDH-M entwickeln wir seit Herbst 2021 ein Konzept zu Weiterqualifikation der Diabetes Guides zu Patient:innen-Coaches (PaCo). Bei PaCo kommt den psychologischen Aspekten im Diabetesmanagement besondere Beachtung zu. Basis sind die Forschungsergebnisse eine Studie, die DDH-M NRW in dieses Konzept einbringt.

Nach wie vor suchen wir auch die Kooperation auf Augenhöhe mit diabetesDE. Uns verbindet das Ziel einer geeinten Selbsthilfe, um unsere Kräfte zu bündeln und Synergien zu nutzen.

#### Mitwirkung in Fachbeiräten

Ein weiterer wichtiger Ansatzpunkt für die Interessenvertretung der Millionen Diabetesbetroffenen ist die Mitwirkung in Fachbeiräten. Persönlich vertrete ich die DDF in folgenden Beiräten und Gremien:

- Mitglied im RKI-Fachbeirat Diabetes (Diabetes Surveillance zur Verbesserung der Datenlage)
- Fach-Beiratsmitglied in der BZgA (Mitarbeit an der Nationalen Aufklärungs- und Kommunikationsstrategie der BZgA zum Diabetes, Ergebnis ist das Portal DiabInfo)
- Beratender Patientenvertreter/Arbeitsgruppenmitglied im G-BA zum Thema Digitalisierung (es gilt die Arbeit unserer 5 Patientenvertreter kontinuierlich fortzusetzen)

#### **Partnerschaften**

- Enge Zusammenarbeit mit dem Paritätischen sowie der BAG Selbsthilfe.
- Auch zur DDG und VDBD pflegen bzw. suchen wir eine Partnerschaft, um unsere Qualifizierungen zu Patient:innen-Coaches in den psychologischen Ausbildungsabschnitten zu zertifizieren.
- Als Besucher und Aussteller nehmen wir an den beiden Tagungen der DDG teil.
- In einen Think Tank wurde mit Unterstützung von Novo Nordisk und Branchenexperten das Konzept PaCo entwickelt. Zur weiteren Fortführung dieses Projekts wurden Sarah Porschen und Matthias Nieft Projektleiter.
- Darüber hinaus hat das Expertenteam eine Analyse einer geeigneten Organisationsstruktur der DA durchgeführt (Genossenschaft).
- Patientenbeteiligung bei Diabetesstudie: Elektromyostimulation
  - Institut für Medizinische Physik, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- Patientenbeteiligung zur systematischen Übersichtsarbeit zu Closed-loop
  - Deutsches Diabetes-Zentrum (DDZ), Leibniz-Zentrum für Diabetes-Forschung an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- Kooperationsvertrag mit FIDAM GmbH (Forschungsinstitut der Diabetes-Akademie Bad Mergentheim)
  - o Patientenpanel Dialink (zu Lebensqualität, COVID-19-Situation und weitere)
  - Interesse der FIDAM bei der Qualifizierung der Patienten-Coaches (PaCo) mitzuwirken (psychotherapeutisches Curriculum)
- Beteiligung der DDF an der Digitalen Allianz Typ 2 und E-Mail-Aktion von diabetesDE

#### Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Der Aufbau eines authentischen Kommunikations- und Informationsmanagement steht im Fokus dieses Aufgabenbereichs. Wesentliche Zielgruppen sind die interessierte Öffentlichkeit aus dem Diabetesumfeld, unsere Mitglieder, die Presse, Fach-Verbände sowie die gesundheitspolitischen Entscheidungsträger.

#### **Public Relations**

**Elke Spaeth** unterstützt seit 2016 die DDF in der Öffentlichkeitsarbeit. Im laufenden Jahr lagen die Schwerpunkte der Strategie- und Kommunikationsexpertin in folgenden Aufgaben:



- Positionspapiere (15 SOS Aktionsfelder), Offene Briefe an Ministerien
- Monatliche DDF Beiträge im Diabetes-Journal
- Pressemeldungen, Präsentationen
- DDF-Artikel in Fachzeitschriften und Newslettern (Allgemeinmediziner, NAKOS, Paritätischer, DBW)
- Entscheidungsvorlage für den KidsKon: Einsatzmöglichkeiten Social Media
- Spendenkampagne PaCo
- DDF-Jahresbericht 2021
- Betreuung des Twitter-Accounts der DDF

#### DDF.de.com

Seit Ende 2020 ist die Grafik- und Webdesignerin **Viola Renno** für die Webseitenpflege und das Content Management der DDF Homepage zuständig. Sie greift aktuelle und künftige Themen der Selbsthilfe auf und entwickelt daraus neue Ideen für die DDF-Webseite.

#### Schwerpunkte 2021:

- Aktualisierung der Homepage
- Verbesserung des Designs
- Suchmaschinenoptimierung
- Einführung eines Termin-/Eventkalenders
- Dynamisch wechselnde Themen auf der Startseite
- Vorstellung des #KidsKonWeb
- Wikipedia-Eintrag der DDF
- Vorstellung der Diabetes Guides und der Sozialreferenten



#### **Ausblick**

Die Intensivierung oder Verbesserung der Kommunikation auf allen Kanälen ist unsere permanente Herausforderung für die Öffentlichkeitsarbeit der DDF. Im kommenden Jahr stehen im Vordergrund:

- Die Qualifizierung der Mitgliederzeitschrift mit neuen Formaten. Hier stehen wir in Kontakt mit einem medizinischen Fachverlag.
- Einführung eines eigenen YouTube-Kanals und die Produktion eigener Videoclips, um die politische Arbeit und die Prävention voranzutreiben. Hierfür stehen wir in Kontakt mit einer Agentur für Medienarbeit.
- Den KidsKon wieder als Präsenzveranstaltung durchzuführen und den BdKJ so zu unterstützen, dass dies möglich wird.
- Die App Diab2gether mit Nutzern und Inhalten füllen.
- Die Gewinnung von Förderern und Sponsoren über ddf.de.com vorantreiben.

# Stellvertretender Vorstandsvorsitzender Matthias Nieft

"Der Austausch im Vorstand sowie mit den Mitglieds-

organisationen hat von den digitalen Entwicklungen wie

zum Beispiel Videokonferenzen sehr profitiert."



Stellv. Vorstandsvorsitzender DDF

#### **Interne Kommunikation**

Als das für die interne Kommunikation zuständige Vorstandsmitglied stehe ich allen Vertretern der Mitgliedsorganisationen als Ansprechpartner zur Verfügung und unterstütze die Beteiligten bei der Umsetzung der DDF-Projekte. Im Rahmen dieser Aufgabe stimme ich mich bei konkreten Sachfragen mit den Verantwortlichen ab und organisiere Videokonferenz-Sitzungen, die inzwischen als Standard akzeptiert werden. Der Austausch im Vorstand als auch bei der Projektarbeit hat davon sehr profitiert. Neben den satzungsgemäßen Treffen wurden auch regelmäßig stattfindende informelle Meetings zum Informationsaustausch und zur Koordinierung etabliert. Die sich durch die Nutzung digitaler Hilfsmittel ergebenden Effekte, wie z.B Kostenersparnisse, sind zwar erfreulich, doch möchten wir so bald wie möglich wieder verstärkt den persönlichen Kontakt, insbesondere mit den Vertretern der Mitgliedsorganisationen, pflegen, wenn es die Covid19-Maßnahmen wieder ohne größere Unsicherheiten bei der Planung zulassen. Leider müssen wir auch für die diesjährige Mitgliederversammlung auf diese Lösung zurückgreifen.

Der Corona-Situation ist deshalb durchaus auch ein positiver Aspekt abzugewinnen: Die Umstände haben zu einem bedeutsamen Wandel in der Art der Kommunikation untereinander geführt. Darin liegen große Chancen für neue Wege in der Selbsthilfearbeit,

die in der konkreten Projektarbeit bereits ihre Umsetzung finden. Außerdem konnten die internen Abstimmungs- und Entscheidungsprozesse spürbar beschleunigt werden.

#### Weitere Tätigkeiten als Mitglied des Vorstands

- Planung und Durchführung von Vorstandssitzungen in enger Abstimmung mit Frau Koehler
- Bearbeitung von externen Anfragen und ggf. Weiterleitung an die zuständigen Personen in der DDF oder den Mitgliedsorganisationen
- Unterstützung des Organisations-Teams bei der Planung und Umsetzung des #KidsKonWEB 2021
- Ansprechpartner für Frau Renno bei der Aktualisierung der DDF-Homepage
- Unterstützung von Herrn Hub bei der Umsetzung der Evaluation der "Sozialreferent:innen DDF"
- Unterstützung der Projektleiterinnen "Diabetes Guides DDF"/"Diabetes Guides Kinder und Jugend"

#### Projekt "Diabetes Guide DDF" geht in die Verlängerung

Die Zahl der Diabetes Guides DDF ist im Jahr 2021 durch die erfolgreiche Qualifikation und Zertifizierung der "Diabetes Guides Kinder und Jugend" auf 35 angewachsen. Um die Coaching-Angebote der Diabetes Guides DDF in der Öffentlichkeit für Betroffene erreichbar zu machen, wurde ihnen im Rahmen des Projekts "Einsatz Diabetes Guides DDF" mit Hilfe der Firma Schilhan-Werbung unter "www.deindiabetesguide.de" eine eigene Internetpräsenz geschaffen, auf der die Guides mit ihrem persönlichen Profil und Kontaktdaten präsent sind und von Betroffenen in Abhängigkeit von verschiedenen Themenschwerpunkten kontaktiert werden können.

Um den Dialog zwischen den Guides zu fördern und das Netzwerk zu stärken, finden begleitend regelmäßige Online-Meetings statt, in denen aktuelle Themen besprochen und das gemeinsame Vorgehen in den verschiedenen Bereichen mit den Projektleiter:innen abgestimmt wird.

Mit der Etablierung der Homepage wurde zwar das zentrale Element für die Kontaktaufnahme mit Betroffenen geschaffen, allerdings muss dieses neue Angebot der Selbsthilfe auch bei der Zielgruppe bekannt gemacht werden. Um dieses Ziel zu erreichen, wurden bisher die Kommunikationsstrukturen der DDF sowie die Netzwerke ihrer Mitgliedsorganisationen, wie z.B. die Homepages, Social-Media-Kanäle oder die Print-

Publikation "Diabetes-Journal" eingesetzt. Um die Reichweite weiter zu erhöhen, wurden Informations-Flyer erstellt, die es den Guides ermöglichen, ihr Informations- und Coaching-Angebot über ihre persönlichen Kontakte bei Betroffenen und allen weiteren geeigneten Personengruppen und Multiplikatoren (z.B. Arztpraxen, Apotheken, Selbsthilfe-Kontaktstellen in Firmen usw.) zu verbreiten.

Da die sozialen Medien eine immer bedeutendere Rolle dabei spielen, relevante Zielgruppen zu erreichen und gezielt anzusprechen, möchten wir den Guides das entsprechende Handwerkszeug über das Anschlussprojekt "Social Media-Konzept Diabetes Guides" vermitteln. Die Qualifikation der "Diabetes Guides Kinder und Jugend" musste von Projektleiterin Heike Steck aufgrund der Corona-Beschränkungen in Form von Online-Veranstaltungen organisiert werden, wodurch sich die Projektkosten in erheblichem Maß verringerten. Die Techniker Krankenkasse hat uns die Möglichkeit eröffnet, die nicht verwendeten Mittel für ein entsprechendes Projekt einzusetzen, das im November 2021 an den Start geht und von dem auch die für die Zielgruppe der Erwachsenen zuständigen Guides profitieren können.

"Die Grundidee hinter PaCo ist, ein bundesweit einheitliches Schulungskonzept auf

Basis der Diabetes-Guides zu entwickeln und verbandsübergreifend zu etablieren und

allen interessierten Organisationen zur gemeinsamen Umsetzung anzubieten."

Matthias Nieft

#### Weiterentwicklung des Konzepts der Diabetes Guides: Das Projekt "Patienten-Coach (PaCo)"

Das Konzept der Guides wird von fast allen Seiten als sinnvolles Mittel gesehen, Diabetikern direkte Unterstützung bei der Umsetzung der mit dem medizinischen Fachpersonal gesteckten Therapieziele im Alltag zu bieten, ist aber momentan auf die Organisationsstruktur des DDF begrenzt. Die Grundidee hinter PaCo ist, ein bundesweit einheitliches Schulungskonzept auf Basis der Diabetes-Guides zu entwickeln und verbandsübergreifend zu etablieren und allen interessierten Organisationen zur gemeinsamen Umsetzung anzubieten. Unter anderem auch zu diesem Zweck hat die DDF

den Schulterschluss mit dem Selbsthilfe-Bundesverband DDH-M e.V. (Deutsche Diabeteshilfe – Menschen mit Diabetes) sowie dessen Landesverband in Nordrhein-Westfalen gesucht, um dieses Ziel im Rahmen des ab November 2021 gemeinsam durchgeführten Projekts weiter zu verfolgen.

#### **Arbeitskreis Soziales**



Der von **Reiner Hub** geleitete AK Soziales traf sich im April 2021 zu einer Online-Aussprache. Reiner Hub berichtete über den kurz zuvor gestarteten Kurs zur Qualifizierung zum Sozialreferenten DDF und über Änderungen im Steuerrecht, soweit diese Menschen mit Behinderungen betreffen.

#### Qualifizierung zum Sozialreferent DDF erfolgreich abgeschlossen

Am 1. Februar 2021 startete unter der Projektleitung von Sozialreferent **Reiner Hub** der Kurs zur Qualifizierung zum Sozialreferent DDF mit zunächst zwölf Teilnehmenden. Eingeladen waren ehrenamtliche Kräfte aus den Mitgliedsorganisationen, die daran interessiert sind, zukünftig die sozialrechtlichen Fragen von Ratsuchenden telefonisch oder schriftlich zu beantworten und evtl. auch vor Ort Vorträge zu halten. Der Kurs beinhaltete ein breites Spektrum an Themen aus dem Sozialrecht, die im Zusammenhang mit dem Leben als Diabetiker stehen, und immer wieder nachgefragt werden. Nach zwanzig, wegen der Pandemie online durchgeführten, kompakten Abendseminaren im wöchentlichen Takt war die Wissensvermittlung bereits Mitte Juli beendet. Der Dank gilt allen externen Fachreferenten, die sich gerne bereit erklärt hatten, die Qualifizierungsmaßnahme durch ihre Mitwirkung zu unterstützen. Aus Termingründen fand die abschließende schriftliche und mündliche Evaluation erst am 5. und 6. November in Fulda statt. Alle acht Teilnehmenden, die bis zur Evaluation durchgehalten hatten, konnten nach bestandener Prüfung ihre Urkunde in Empfang nehmen.



Alle Mitgliedsorganisationen werden gebeten, zukünftig Anfragen aus dem Themenbereich Diabetes und Soziales (Z. B.: Schwerbehinderung, Teilnahme am Straßenverkehr, Krankenversicherung, Kindergarten und Schule, Versicherungen, usw.) an einen der Sozialreferenten zur Beantwortung weiterzuleiten. Bitte geben Sie dabei an, ob die Anfrage von einem Nichtmitglied oder einem Mitglied Ihres Verbands stammt. Auch unter "www.deindiabetesquide.de" sind die Sozialreferenten zu finden.

Das Gruppenfoto zeigt die neuen Sozialreferenten. Oben: Norbert Baier (DBW), Carola Blumenhagen (DHE), Eric

Bayerschen (DBW), Mitte: Klaus Goldschmidt (DHH), Anita Zink (Diabetiker Bund Berlin), Marianne Magg (DBW), vorne: Michaela Conrad (DHH), jeweils von links. Nicht auf dem Bild ist Hans-Dieter Erbrich (DBW).

#### **Diabetes Guides DDF 2021**



**Elke Brückel**Projektleitung Diabetes Guides

#### Erste Pflichtfortbildungen absolviert

Ab März 2021 erhielten die Diabetes Guides DDF ihre erste Pflichtfortbildung. Die Themen neue Technologien, social Media sowie die aktuelle Therapie des Typ-2-Diabetes bildeten die Schwerpunkte, die an drei Terminen angeboten wurden. Alle Diabetes Guides nahmen teil und begrüßten dieses Update.

Die Fortbildungen fanden im Onlineformat statt, ein umfangreiches Handout wurde ebenfalls zur Verfügung gestellt.

#### **Diabetes Lotsen werden Diabetes Guides**

Insgesamt wurden 10 ehemalige Diabetes Lotsen aus verschiedenen Mitgliedsorganisationen zu Diabetes Guides weiter qualifiziert. Seit Mai 2021 verstärken sie

das Team der Diabetes Guides. Die Diabetes Lotsen blickten zum Teil auf jahrzehntelange Erfahrungen in ihrer Tätigkeit zurück und nahmen gerne die Herausforderung dieses Upgrades an.

Der Fokus dieser Weiterqualifizierung lag auf der Anpassung an moderne Kommunikation über soziale Medien sowie neuen Technologien von CGM über Pumpen bis hin zu Apps. Auch über die aktuelle Therapie des Typ-2-Diabetes gab es einen Überblick. Zu rechtlichen Fragen in Zusammenhang mit Diabetes referierte der Rechtsanwalt Oliver Ebert.

Am 03. Mai 2021 fand die Evaluation statt, die alle Teilnehmenden mit Bravour gemeistert haben.

Den Diabetes Guides steht inzwischen ein, von **Elke Brückel** entworfenes, Handbuch zur Verfügung, welches ständig aktualisiert wird.

Ab 2022 wird das gesamte Projekt Diabetes Guides DDF von Heike Steck betreut.

#### **Diabetes Guide Kinder und Jugend (DDF)**

Bereits im September 2020 startete die Qualifizierung der Diabetes Guides Kinder und Jugend (DDF). 13 hochmotivierte Frauen aus den DDF-Mitgliedsorganisationen, die entweder selbst oder innerhalb der Familie betroffen und bereits in der Selbsthilfe aktiv sind, stellten sich der Qualifizierungsmaßnahme, die im Online-Format durchgeführt wurde. Die Projektleitung hierfür hat Heike Steck, stellvertretende Vorsitzende des DBW.



Heike Steck
Projektleitung Diabetes Guides
Kinder und Jugend

Die Diagnose Diabetes mellitus Typ 1 löst bei den betroffenen Familien eine Hilflosigkeit und eine große Krise aus. Das 24-stündige Diabetesmanagement und das umfassende Wissen, das sich die Familien aneignen müssen, machen gerade den Anfang dieser komplexen chronischen Stoffwechselerkrankung sehr schwierig. Es gibt viele Fragen, die vor allem erst dann auftreten, wenn die Familien mit ihren Kindern zurück in ihrem Alltag sind. Je schneller alle Fragen der Kinder und der Eltern beantwortet werden können, umso schneller können alle die chronische Erkrankung alltagstauglich bewerkstelligen.

Durch die Befähigung motivierter und geeigneter Patient:innen werden diese zu kompetenten Ansprechpartnern und Begleiter für Familien von Kindern mit Typ1 Diabetes. Die Familien und Kinder sollen möglichst schnell zurück in den Alltag finden. Die Unterstützung mit Informationen für eine reibungslose Wiederaufnahme in Kindergarten und Schule soll sichergestellt werden. Die Familien werden dabei unterstützt sozialmedizinische und psychosoziale Alltagsprobleme zu meistern.

Als Referenten wurden hochkarätige Experten aus allen Bereichen gewonnen. Die Evaluation und die Zertifizierung wurde im Februar 2021 durchgeführt.

Die zertifizierten Guides wirken auch beim Aufbau von Selbsthilfegruppe mit und unterstützen diese. Regelmäßige Sprechstunden per Audio oder Video runden das Aufgabenspektrum ab.

Zusammen mit den bereits qualifizierten Guides für Erwachsene haben wir mit diesem Projekt die Möglichkeit, die Selbsthilfe in ein neues Level zu bringen!

# Finanzen und Personal Sarah Porschen



**Manfred Flore**DDF Geschäftsführer



**Sarah Porschen**Mitglied des Vorstands DDF



**Erich Koch**Landesschatzmeister DHE

"Vielleicht führt ein Perspektivwechsel zu neuen Wegen."

Manfred Flore

Gute Ergebnisse erfordern eine gute Vor- und Zusammenarbeit. In diesem Sinne bedanke ich mich herzlich für die sehr kollegiale, gemeinschaftliche Arbeit mit **Manfred Flore** als Geschäftsführer der DDF und mit **Erich Koch** als meine Vertretung. Bisher wurde für jede Herausforderung eine Lösung gefunden. Wir ergänzen unser gemeinsames Wissen optimal. Das sorgt nicht nur für Freude bei der Arbeit, sondern zeichnet sich - hoffentlich auch sichtbar für andere - in einer soliden und doch auch großzügigen Verwendung der Finanzmittel ab. Weiter so.

# Wirtschaftsplanerstellung zur Einreichung der Pauschal- und Projektförderanträge

Die benötigen Finanzmittel der DDF werden in einem Wirtschaftsplan festgehalten und nach Einnahmen (Fördergelder, Mitgliedsbeiträge, Spenden) und Ausgaben (Personal, Miete, Reisen, Veranstaltungen, Lizenzen, Versicherung, Steuerberater etc.) unterteilt. Jedes Jahr gibt die AOK eine Übersicht heraus, für welche Vorhaben und laufenden Kosten die Pauschalförderung verwendet werden darf. Wie die Aufteilung der erhaltenen Einnahmen auf die Kosten bzw. Ausgaben erfolgt, liegt im Ermessen der Dringlichkeit bzw. der Einschätzung der Ersteller des Wirtschaftsplans.

Seit 2020 gibt es eine anteilsmäßige Verschiebung der Pauschal- und Projektförderanträge von ehemals 50:50 zu 70:30. Hinzu kommen sich jährlich verschärfende Vorgaben als Anforderung an die Antragsteller sowie, ganz konkret, zur Erreichung von Förderanträgen bzw. beim Nachhalten der Verwendungsnachweise. Das Befolgen dieser Vorgaben ist essentiell, um nicht zu riskieren Fördergelder wieder zurückzahlen zu müssen.

"Investitionen in effizientere, zielgruppenorientierte und professionalisierte Angebote sind Investitionen in die Zukunft der Selbsthilfe."

Manfred Flore

Obwohl die DDF Mitte 2021 nicht den Gesamtbetrag der beantragten Gelder erhalten hat (36% weniger), haben die immer noch sehr niedrigen Reise- und Veranstaltungskosten für ein Plus auf dem Konto gesorgt, sodass der Verein auch Ende 2021 finanziell auf sicheren Füßen steht.

Die Entscheidung über die Pauschalmittel und deren Auszahlung, etwa zu Mitte eines Jahres, führt zu Planungsunsicherheiten. Dadurch kommt es in der Umsetzung des Wirtschaftsplans bei den geplanten Projekten und der Verbesserung der personellen und organisatorischen Ressourcen immer wieder zu Verzögerungen.

Hier sind neben den bereits im letzten Jahr benannten Vergütungen insbesondere die Stundenaufstockung bei Herrn Matthias Nieft, bei Frau Elke Spaeth und Frau Viola Renno zu nennen. Somit sind die Bereiche Projektmanagement und Projektbegleitung sowie klassische und digitale Öffentlichkeitsarbeit und Social Media deutlich gestärkt worden.

Aktuell laufen die Wirtschaftsplanerstellung sowie die Antragstellung der Pauschal- und Projektförderanträge für 2022.

#### Rechnungsbegleichung, Pflege des Kontos und Liquiditätsplanung, Personalien

Monatlich sind eingehende Rechnungen und Gehälter zu überweisen sowie Kontobewegungen zu beobachten. Es muss immer sichergestellt sein, dass die notwenige Liquidität gegeben ist. Die genannten Punkte klingen wenig aufwendig, sind aber in Vorbereitung für die jährliche Übergabe an den Steuerberater zu erledigen und mitunter sehr aufwendig/zeitintensiv.

In 2021 mussten Arbeitsverträge neu erstellt und bestehende Verträge überarbeitet werden. Das erforderte personalrechtliche sowie steuerrechtliche Kenntnisse für eine gesetzeskonforme Vertragsgestaltung.

### Folgeerkrankungen Barbara Dvorak

"In der Selbsthilfe wird wirkliche Hilfe geboten und alles läuft zusammen: Kompetenz und Wissen, Erfahrung, Menschlichkeit, Interesse, gegenseitige Unterstützung, Geselligkeit und Spaß."



Mitglied des Vorstands DDF

Aufgrund starker Einbindung in die Vorstandsarbeit bei Diabetiker Berlin, weiteren Projekten und nicht zuletzt auch aus gesundheitlichen Gründen, konnte ich nur bis zum 30. Juni 2021 im Vorstand der DDF mitarbeiten. Auf diesen Zeitraum bezieht sich mein Bericht.

#### Teilnahme an Fach-Veranstaltungen

Am 28. bis 31. Januar 2021 wurden digital besonders interessante und auch moderne Diabetesveranstaltungen wie die DiaTec 2021 und den T-1-Day angeboten. Grundsätzlich kann man sagen, dass an diesen Tagen meist eine jüngere Diabetiker-Generation teilnimmt. Es war technisch wirklich einfach an den einzelnen Veranstaltungen teilzunehmen und auch die Darstellung der Themen war so ansprechend, dass man gut folgen konnte. Es wurden sehr viele neue Methoden, Therapien, neue Behandlungsarten usw. vorgestellt. Diese Art der digitalen Präsentation war absolut genial!

Ein weiterer interessanter und wahnsinnig informativer Event war am 26./27. Februar 2021 die "Jahrestagung Diabetischer Fuß". Auch hier war die Art der Darstellung gut verständlich, man bekam lehrreiche und verständliche Einblicke in das Thema "Diabetischer Fuß".

Im April nahm ich an vielen Seminaren teil, die hilfreich für uns Mitarbeiter in der Selbsthilfe sein können: Unter anderem gab es gute Informationen in einem Seminar zu Social Media am 23. April 2021 und an einem Seminar der GKV am 27. April 2021.

Aufgrund einer Einladung als DDF-Vorstand mit dem Ressort Folgeschäden durfte ich am 16. Juli 2021 beim AMD-Netz Pro Retina teilnehmen.

#### **Arbeit als Diabetes Guide**

Als qualifizierter Diabetes Guide bin ich auch über die angebotene wöchentliche Audio-/Video-Sprechstunde für Rat suchende Diabetesbetroffene ein Ansprechpartner. Meine Spezialgebiete sind Typ-1-Diabetes und Folgeerkrankungen. Für die reibungslose Durchführung der Audio-/Video-Sprechstunden fanden verschiedene Videokonferenzen zur Vorbereitung und Abstimmung mit Matthias Nieft statt. Bei der Einarbeitung an der Diabetes Guide-Hotline stellten wir fest, dass mit dem Apple-iPad größere Schwierigkeiten bei der Nutzung des Warteraums auftreten.

Am 27. Mai 2021 fand meine erste Hotline-Sprechstunde als Diabetes Guide statt. Zu meinem Bedauern suchte an diesem Termin kein Diabetesbetroffener den Kontakt zu mir oder meinem Spezialgebiet und ich war nicht gefordert.

#### **Diabetes-Journal**

Am 04. März 2021 führte ich ein Telefonat mit Werner Neumann, der das Diabetes-Museum in München leitet, um eine Grundidee für einen Bericht im DJ zum Thema "100 Jahre Insulin" zu liefern.

#### **Gemeinsamer Bundesausschuss G-BA**

Im Auftrag der DDF bin ich im Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) tätig, was sich in einer Vielzahl an Sitzungsterminen niederschlug. Um meine Mitarbeit dort auf ein solides Fundament zu stellen, nahm ich am 24. Februar 2021 am G-BA Grundseminar teil.

Ein interessantes digitales Treffen des G-BA wurde am 07./08. Mai 2021 speziell für die Patientenvertreter einberaumt. Es nannte sich "Schulungs- und Abstimmungstreffen aller Patientenvertreter des G-BA". Hier wurde in kurzen Beiträgen in die verschiedenen Themengruppen des G-BA eingeführt und Erläuterungen abgegeben.

#### Vorstandssitzungen

Zu Beginn eines jeden Monats finden die DDF-Vorstandssitzungen oder kleine Jour Fixe statt. Am 06. April 2021 lud Herr Nieft zur erweiterten Bundesvorstandssitzung ein, die Diskussionsthemen waren so breit gefächert, dass viele Dinge nicht zu Ende diskutiert werden konnten. Zur Vorstandssitzung im Juni konnte anlässlich meines Ausscheidens aus dem DDF-Vorstand leider noch kein Nachfolger für das Ressort "Folgeerkrankungen" gefunden werden.

#### Seminarleitung Diabetikertag für sehgeschädigte Diabetiker

Meine letzte Tätigkeit im Auftrag des DDF-Vorstandes war die Seminarleitung der Diabetikertage für sehgeschädigte Diabetiker im Aurahotel Saulgrub, die vom 19. bis 23. September 2021 stattfanden. Zusammen mit dem Referenten Herrn Dr. Dapp, DBW, habe ich die Themenauswahl erstellt und für die sehgeschädigten Diabetiker zum Nachschlagen und Lesen verfügbar gemacht. Der ursprünglich früher angedachte Termin wurde coronabedingt in den September verschoben.

# Kinder und Jugend Jutta Katgely



**Jutta Katgely**Mitglied des Vorstands DDF

#### #KidsKonWeb - die digitale Verbindung steht!

Seit 2018 ist der #KidsKon im Herbst die Veranstaltungsreihe für Kinder mit Diabetes, ihre Angehörigen und Freunde. Mittlerweile finden die Events im zweiten Jahr als digitale Meetings unter dem Namen #KidsKonWeb statt. Mit Unterstützung der DDF wird die Reihe organisiert vom BdKJ, dem Bund diabetischer Kinder und Jugendlicher e.V.

In den von Bastian Niemeier moderierten und von Top-Fachreferenten bereicherten Veranstaltungen informierten sich die Kinder und ihre Familien bislang in Vorträgen und Präsentationen mit viel Spiel und Spaß über die Besonderheiten bei Zöliakie und Typ-1-Diabetes, Diabetes in der Schule sowie das große Thema Akzeptanz.



Für den Dezember sind noch drei #KidsKonWeb Events geplant. Da zum Redaktionsschluss noch nicht alle Eckdaten feststanden, bitten wir alle Interessierten auf die Aktualisierungen auf der DDF-Homepage zu achten (www.ddf.de.com/kidskon/programm2021). Dort können Sie sich anmelden oder für den Newsletter registrieren und verpassen künftig keinen Termin.



Jutta Bürger-Büsing Präsidentin BdKJ Projektleiterin #KidsKon

Der #KidsKonWeb steuert am 12. Dezember (Adventssonntag) einem Höhepunkt entgegen, wenn der Magier Nicolai Friedrich seine jungen Zuschauer verzaubert. Er gilt als weltweit führender Anbieter für interaktive live Streaming Shows. Die Live-Interaktion ist dann auch das Herzstück, mit der Nicolai sein Publikum verblüffen und ins Staunen versetzen wird. Er wird Gruppenerlebnisse schaffen, mit denen die räumliche Distanz überwunden wird. Wie bei allen anderen #KidsKonWeb-Veranstaltungen auch, nehmen die Zuschauerinnen und Zuschauer von zu Hause aus über PC, Laptop oder Smartphone teil.

Im Nachgang stehen die einzelnen Webinare als Aufzeichnung in einer Mediathek zur Verfügung.

Der Vorstand, 4. Dezember 2021

Mitgliederversammlung der Deutschen Diabetes Föderation e.V.



Deutsche Diabetes Föderation e.V. Nürnberger Straße 16 10789 Berlin www.ddf.de.com info@ddf.de.com

Geschäftsführung: Manfred Flore

Vorstand: Dr. Klaus-D. Warz (Vorsitzender), Matthias Nieft (stellv. Vorsitzender), Sarah Porschen, Jutta Katgely, Barbara Dvorak (bis 30.6.21)